

Tätigkeitsbericht 2024

Im Jahr 2024 setzte sich Innocence in Danger e.V. weiterhin unermüdlich für den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt ein. Unsere Projekte und Initiativen waren darauf ausgerichtet, das Bewusstsein für die Risiken und Gefahren zu schärfen und gleichzeitig Maßnahmen zu etablieren, um Kinder und Jugendliche sowohl offline als auch online zu schützen.

Insgesamt erreichten wir mit unseren Workshops, Vorträgen und Fortbildungen
5.300 Kinder, Jugendliche, Eltern, Fach- und Lehrkräfte.

KLICK CLEVER. WEHR DICH. Gegen Cybergrooming

Im Jahr 2024 setzte das Projekt "Klick Clever" seine erfolgreiche Arbeit im Bereich der Prävention sexualisierter Gewalt und der Förderung digitaler Kompetenz fort. Durch die mobile Ausstellung wurden Berliner Kinder, Jugendliche und ihre Familien in verschiedenen Bezirken erreicht. Trotz Herausforderungen wie Standortwechseln und unterschiedlichen Zielgruppen konnte das Projekt seine Reichweite und Wirkung weiter ausbauen.

Erweiterung des Angebots

In diesem Jahr wurden Familiennachmittage eingeführt und über den **Super-Ferien-Pass** weitere Familien angesprochen, wodurch 56 Teilnehmende (Kinder und Eltern) erreicht wurden. Zudem wurde die Ausstellung für Zielgruppen wie Förderzentren und Sportvereine angepasst, um eine breitere Öffentlichkeit anzusprechen.

Die analogen Formate wurden durch längere Durchläufe von 120 Minuten optimiert, was intensivere Diskussionen und Reflexionen ermöglichte. Trotz anfänglicher geringer Buchungen wurden Anpassungen vorgenommen, um die Attraktivität für Förderzentren zu steigern. Die Integration in den **Super-Ferien-Pass** ermöglichte es Familien, während der Sommerferien an der Ausstellung teilzunehmen und neue Zielgruppen zu erschließen.

Wir danken Satellite Office herzlich für die großzügige Unterstützung durch Büroräume & Dienstleistungen.

Bankverbindung IBAN: DE60 1203 0000 0011 5050 96 * Swift/BIC Code: BYLADEM 1001

Amtsgericht Charlottenburg – Vereinsregister – Nr. 22 655 B

www.innocenceindanger.de

Vorstand: Julia von Weiler, Diplom Psychologin

Ehrenpräsidentin: Homayra Sellier

Präsidium: Dorothea von Eberhardt, Ursula Raue, Serap Dolu-Leibfried,

Nikolaus Blome, Dr. Christopher Freese, Donata von Hardenberg, Dr. med. Anke Höwing, Alice Jay von Seldeneck

Die Sommerferien führten zu einem Rückgang der Teilnehmendenzahlen. Trotz intensiver Werbung blieben die Buchungen im Sportbereich hinter den Erwartungen zurück. Diese Erfahrungen bieten jedoch wertvolle Erkenntnisse für die zukünftige Planung und Optimierung des Projekts.

“Klick Clever” etablierte sich weiter in der Berliner Präventionslandschaft. Durch Kooperationen mit Schulen, Bildungsverbänden und Sportvereinen konnte die Reichweite des Projekts gesteigert werden.

Über 2.800 Schülerinnen und Schüler besuchten die Ausstellung im Laufe des Jahres. Besonders die Stationen „Gefühlen vertrauen“ und „Grenzen erkennen“ erhielten durchweg positive Rückmeldungen, was die Relevanz und den Erfolg der vermittelten Inhalte unterstreicht.

Interaktives Präventionsadventure „Offline“

Für Kinder und Jugendliche aus Klasse sechs bis acht bieten wir unseren Workshop „Offline“ an. Bei „Offline“ können die Jugendlichen als Spezialagent*innen nur durch Teamwork, Eigenverantwortung und fairen Umgang mit den digitalen Medien, Sozialen Netzwerken und Messenger-Diensten ein Internetverbot für Minderjährige abwenden. Ziel des Projektes ist die Stärkung von sozialer Intelligenz im kreativen, klugen und bewussten Umgang mit den digitalen Medien.

#UNDDU? Mach Dich stark. Gegen sexuelle Gewalt unter Jugendlichen #duauch

Im Jahr 2024 stand die Arbeit mit gehörlosen und hörgeschädigten Menschen im Fokus. Die Anpassung der „#UNDDU?“ Workshops an die besonderen Bedarfe dieser Zielgruppe war ein zentraler Meilenstein. Die Inhalte wurden in enger Zusammenarbeit mit Fachkräften der Sinneswandel gGmbH sowie gehörlosen Expert*innen entwickelt und erprobt. Ein besonderes Augenmerk lag auf barrierefreier Gestaltung:

Workshops in Deutscher Gebärdensprache (DGS): Materialien wurden vollständig in DGS und einfacher Sprache verfügbar gemacht.

Visuelle und interaktive Methoden: Nonverbale Techniken wie Rollenspiele und Kartenabfragen erleichterten die Vermittlung komplexer Inhalte.

Fachkonferenz Mai 2024

Die interaktive Fachkonferenz in Berlin brachte fast ausschließlich gehörlose Expertinnen sowie 170 Fachkräfte und Multiplikatorinnen aus ganz Deutschland zusammen.

Im Mittelpunkt standen:

- Die Vorstellung barrierefreier Präventionsmaßnahmen.
- Diskussionen zu den besonderen Herausforderungen, die Gehörlose im Kontext von sexualisierter Gewalt erleben.
- Entwicklung gemeinsamer Strategien zur Verbesserung des Schutzes und der Unterstützung.

Die Konferenz wurde simultan in DGS übersetzt und setzte neue Maßstäbe für barrierefreie Fachveranstaltungen.

Die **Evaluationsberichte** zeigen eine überwältigend positive Resonanz auf die angepassten Workshops:

- **Hohe Akzeptanz der Zielgruppe:** Teilnehmer*innen fühlten sich erstmals gezielt angesprochen und wertgeschätzt.
- **Starker Lernzuwachs:** Gehörlose Jugendliche und Erwachsene erkannten grenzverletzendes Verhalten besser und entwickelten Handlungskompetenzen.
- **Verbesserte Materialien:** Anpassungen wie die Verwendung starker Farbkontraste, einfache Satzstrukturen und gebärdensprachlich dargestellte Videos erhöhten die Zugänglichkeit.
- **Barrierefreie Gestaltung:** Die visuelle und sprachliche Ausarbeitung diente als Best-Practice-Beispiel für zukünftige Präventionsarbeit.

Erfolge und Erkenntnisse

Die Workshops stärkten die Sensibilität für sexuelle Gewalt und ermöglichten es den Teilnehmer*innen, Grenzüberschreitungen zu erkennen und anzugehen.

Die enge, interdisziplinäre Kooperation mit gehörlosen Fachkräften schuf neue Zugänge und erhöhte die Qualität der Angebote.

Forderungen an Politik und Gesellschaft

Die Arbeit zeigte eindrücklich, dass gehörlose Menschen in besonderer Weise von sexualisierter Gewalt betroffen sind. Um nachhaltige Verbesserungen zu erreichen, fordert Innocence in Danger:

1. **Verpflichtende Schutzkonzepte in allen Einrichtungen für Gehörlose.**
2. **Flächendeckende sexuelle Aufklärung in DGS** in Kitas, Schulen und Behinderteneinrichtungen.
3. **Barrierefreie Beratungsstellen** mit spezialisierten Angeboten für Gehörlose.
4. **Verpflichtende Fortbildungen für Fachkräfte**, um Sensibilität und Handlungsfähigkeit zu erhöhen.
5. **Förderung interdisziplinärer Netzwerke**, die den Schutz von Gehörlosen effektiv verbessern.

Diese Ergebnisse und Forderungen verdeutlichen die Bedeutung eines strukturellen Wandels im Umgang mit sexualisierter Gewalt an und unter Gehörlosen. Das Projekt #UNDDU? ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung.

Krisenintervention und telefonische Beratung

Die Fallanfragen beim Team von Innocence in Danger e.V. nehmen stetig zu, was die wachsende Bedeutung unserer Arbeit deutlich macht. Unsere Unterstützung reicht von einem klärenden Telefonat bis hin zu regelmäßigen wöchentlichen Terminen – sei es in unseren Büroräumen oder telefonisch.

An uns wenden sich Eltern, Großeltern, Lehrkräfte, jugendliche Betroffene, aber auch Jugendliche, die selbst übergriffig waren. Im Jahr 2024 haben wir in 42 Fällen Krisenintervention geleistet. Jede Anfrage erfordert eine einfühlsame und individuelle Herangehensweise, um die bestmögliche Unterstützung zu bieten. Die große Vielfalt der Anfragen zeigt, wie wichtig es ist, flexibel und offen zu reagieren, um jedem einzelnen Fall gerecht zu werden.

In einigen Fällen entsteht aus diesen Anfragen eine langfristige Begleitung.

Unsere Arbeit ist nur dank der großzügigen Spenden unserer Unterstützer*innen möglich, denn öffentliche Mittel stehen hierfür nicht zur Verfügung. Wir möchten daher ein herzliches Dankeschön aussprechen – Ihre Unterstützung macht unsere Arbeit erst möglich. VIELEN DANK!

Begleitung der FN – Deutsche Reiterliche Vereinigung

Seit einigen Jahren begleitet Vorständin und Psychologin Julia von Weiler die Arbeit des **BetroffenenRates** der FN. Darüber hinaus steht sie der FN auch für Veranstaltung der PSG-Ansprechpersonen zum Thema „sexualisierte Gewalt“ der Landesverbände zur Verfügung.

Veranstaltungen 2024

Eröffnung der Kunstwochen für traumatisierte Kinder

Am 5. März 2024 fand die feierliche Eröffnung der Ausstellung „Kunstwochen für traumatisierte Kinder“ im Landtag Brandenburg statt. Diese Ausstellung, die über zwei Monate hinweg inspirierende Einblicke bot, unterstrich die heilende Kraft von Kunst für betroffene Kinder und Jugendliche.

Ein begleitendes Podiumsgespräch mit dem renommierten investigativ Journalisten Daniel Moßbrucker beleuchtete die Bedeutung medienkritischer und digitaler Bildung. Unter den Gästen befanden sich Dr. Sarah Zalfen, Mitglied des Kulturausschusses, und Timo Reimann, Mitglied des Jugendhilfeausschusses Potsdam. Die Veranstaltung zog zahlreiche Interessierte an und setzte wichtige Impulse für den gesellschaftlichen Dialog.

Innocence-Benefiz-Kurzfilm-Matinee

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war die Kurzfilm-Matinee „Der Elefant muss raus“, die am 8. Juni 2024 im legendären „Filmkunst 66“ stattfand. Diese interaktive Veranstaltung thematisierte auf eindrucksvolle Weise die Herausforderungen digitalen Kinderschutzes im Kontext sexualisierter Gewalt.

Julia von Weiler, Vorstand von Innocence in Danger e.V., und Christian Füller, Journalist und Experte für digitale Bildung, führten durch die Diskussion. Die Veranstaltung verdeutlichte, wie wichtig es ist, digitale Räume sicherer zu gestalten und Kindern sowie Jugendlichen digitale Beziehungskompetenz zu vermitteln.

Vorträge, Workshops und Fortbildungen 2024

Im Jahr 2024 setzte der Verein seine Bemühungen fort, Kinder und Jugendliche vor sexualisierter Gewalt zu schützen. Durch eine Vielzahl von Vorträgen, Workshops und Fortbildungen wurden Fachkräfte, Eltern und junge Menschen sensibilisiert und geschult.

19.02.2024, Online (bundesweit)

Digitaler Fachkräfte-Workshop “#UNDDU? - Mach dich stark gegen sexuelle Gewalt unter Jugendlichen” mit Regina Lichtenstein und Elisabeth von Medem-Stadler

26.02.2024, Online (Dresden)

Vortrag “Sexualisierte Gewalt im digitalen Raum” für Rotary International mit Julia von Weiler

29.02.2024, Köln (NRW)

Elternabend zum Thema „Offline plus“ an der Erzbischöflichen Ursulinenschule mit Karl-Heinz Zmugg

07.03.2024, Oranienburg (Brandenburg)

Vortrag auf der Fachtagung Prävention an der Hochschule der Polizei mit Julia von Weiler

18.03.2024, Warendorf (NRW)

Workshop für Ansprechpersonen der PSG FN der Deutschen Reiterlichen Vereinigung mit Julia von Weiler

18.03.2024, Wuppertal (NRW)

Fortbildung “Digitaler Kinderschutz” an der St. Anna-Schule mit Karl-Heinz Zmugg

25.03.2024, Online (bundesweit)

Seminarreihe “Kinderschutz online” der NAJU mit Karl-Heinz Zmugg

27.03.2024, Berlin

Fachkräfte-Workshop “#UNDDU? - Mach dich stark gegen sexuelle Gewalt unter Jugendlichen” des Sozialdienstes Katholischer Frauen mit Regina Lichtenstein und Elisabeth von Medem-Stadler

08.04.2024, Online (bundesweit)

Digitaler Fachkräfte-Workshop “#UNDDU?” mit Elisabeth von Medem-Stadler und Regina Lichtenstein

09.04.2024, Online (Österreich)

Vortrag „Kinderschutz in der digitalen Welt“ für die Österreichischen Kinderfreunde mit Julia von Weiler

13./14.04.2024, Münster (NRW)

Kriseninterventionsbegleitung für Betroffene des Bistums Münster mit Julia von Weiler

17.04.2024, Online (bundesweit)

Digitaler Fachkräfte-Workshop “#UNDDU?” mit Elisabeth von Medem-Stadler und Regina Lichtenstein

03.05.2024, Berlin

Fachkräfte-Workshop “#UNDDU?” für KARUNA e.V. mit Regina Lichtenstein

08.05.2024, Online (bundesweit)

Fachkräfte-Workshop “#UNDDU?” für das Erzbistum Hamburg mit Julia von Weiler und Regina Lichtenstein

14.05.2024, Online (bundesweit)

Vortrag „Mind over Tech: Digitaler Kinderschutz“ für den DRV im Rahmen von Benefit at Work mit Julia von Weiler

14.05.2024, Online (bundesweit)

Digitaler Fachkräfte-Workshop “#UNDDU?” mit Emilia Solms und Elisabeth von Medem-Stadler

16.05.2024, Bautzen (Sachsen)

Vortrag auf dem Fachtag „Digitaler Kinderschutz“ der Opferhilfe Sachsen mit Julia von Weiler

25.05.2024, Berlin

Workshop und Vortrag „Digitaler Kinderschutz“ bei der „Deutschen Gesellschaft für Trauma und Dissoziation“ mit Julia von Weiler

29.05.2024, Cheb (Tschechien)

Workshop „Digitaler Kinderschutz“ und Pressegespräch für KARO e.V. mit Julia von Weiler

06.06.2024, Wuppertal (NRW)

Digitaler Fachkräfte-Workshop “#UNDDU?” für alpha e.V. soziale Dienstleistungen mit Regina Lichtenstein

13./14.06.2024, Berlin

Workshop „Smart Fox: Clever und sicher online“ inklusive Elternabend an der Judith-Kerr-Grundschule mit Emilia Solms und Anna Meitzner

24.–26.06.2024, Köln (NRW)

„#UNDDU? Powerworkshop“ für Jugendliche an der Ursulinenrealschule mit Emilia Solms und Coco Engelbrecht

26./27.06.2024, Toronto (Kanada)

Vortrag von Julia von Weiler “It’s the Algorithm, stupid” anlässlich der Konferenz “Child Sex Trafficking and Online Child Sexual Exploitation: The Way Forward - A Shared Responsibility” der Metropolitan University of Toronto – Faculty of Community Services

27./28.06.2025, Berlin

Vortrag von Regina Lichtenstein und Emilia Solms zum Thema „Welche Unterstützung brauchen betroffene Jugendliche?“ Erkenntnisse aus dem Projekt „#UNDDU? Mach Dich stark! Gegen sexualisierte Gewalt“ durch Jugendliche an Jugendlichen anlässlich der Sommertagung des „Nationalen Rates gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen“

01./02.07.2024, Kleinmachnow (Brandenburg)

Workshop „Smart Fox: Clever und sicher online“ inklusive Elternabend an der Evangelischen Grundschule mit Emilia Solms

16.07.2024, Online (Lech)

Fachkräfte-Workshop “#UNDDU?” für das SOS Kinderdorf mit Regina Lichtenstein

16.08.2024, Aurich (Niedersachsen)

Fachkräfte-Workshop “#UNDDU?” für die Ostfriesische Landschaft mit Regina Lichtenstein, Julia von Weiler und Emilia Solms

27.08.2024, Berlin

„#UNDDU? Powerworkshop“ für Jugendliche des KARUNA e.V. mit Julia von Weiler und Emilia Solms

16.09.2024, Online (Hamburg)

Elternworkshop “#UNDDU?” für das Erzbistum Hamburg mit Julia von Weiler

17.09.2024, Online (Schwerin)

Elternworkshop “#UNDDU?” für das Erzbistum Hamburg mit Emilia Solms

19.09.2024, Berlin

Vortrag "#UNDDU? - Prävention im digitalen Raum" auf dem Berliner Präventionstag der Landeskommission Berlin gegen Gewalt mit Julia von Weiler

24.09.2024, Online (Deutschland, Österreich, Italien, Frankreich, Spanien)

Fortbildung "Digitaler Kinderschutz" (Englisch) im Heinrich-Pesch-Haus mit Julia von Weiler

27.09.2024, Koblenz (Rheinland-Pfalz)

Vortrag „Frauen als Täterinnen“ an der Hochschule Koblenz mit Julia von Weiler

15.10.2025, Berlin

Diskussion im Rahmen der Dokumentale „Good Media Pitch“ zu den Filmen „Die Kinder von Korntal“ und „The Family Approach“ mit Stephanie Hochberg.

28.10.2024, Köln (NRW)

Fachkräfte-Workshop "#UNDDU?" für IB West gGmbH mit Regina Lichtenstein

08.11.2024, Berlin

Workshop „Smart Fox: Clever und sicher online“ inklusive Elternabend an der Schmetterlings-Grundschule mit Emilia Solms und Anna Meitzner

11.11.2024, Würzburg (Bayern)

EKD-Synode, Julia von Weiler ist Anwältin für Betroffene im Publikum

12.11.2024, Online (bundesweit)

Vortrag „Künstliche Intelligenz und Kinderschutz“ im Rahmen von Benefit at Work mit Julia von Weiler

15.11.2024, Online (bundesweit)

Vortrag „Clever posten und liken – Digitale Lebenswelten der Kids“ im Rahmen von Benefit at Work mit Emilia Solms

16.11.2024, Online (bundesweit)

Fortbildung „Digitaler Kinderschutz“ für inmedio mit Julia von Weiler

18.11.2024, Leipzig (Sachsen)

Vortrag „Innocence in Danger oder warum digitale Beziehungskompetenz so wichtig ist“ auf dem Landespräventionstag Sachsen mit Julia von Weiler

20.11.2024, Berlin

Fachtagung mit Podiumsdiskussion an der Charité mit Julia von Weiler

21.11.2024, Online (bundesweit)

Vortrag „Fluch und Segen: Digitale Kommunikation im Unternehmen“ im Rahmen von Benefit at Work mit Julia von Weiler

03.12.2024, Online (bundesweit)

Elternstammtisch „TikTok & Co.“ im Rahmen von Benefit at Work mit Julia von Weiler

12.12.2024, Frankfurt am Main (Hessen)

Kurzvortrag „Cybergrooming“ der Medienanstalt Hessen mit Julia von Weiler

16.12.2024, Online (bundesweit)

Vortrag „Digital Detox: Freiheit oder Fremdbestimmung in der digitalen Welt?“ im Rahmen von Benefit at Work mit Julia von Weiler

Eine Auswahl der Pressearbeit im Jahr 2024

15.02.2024 swr1

So können wir unsere Kinder vor sexueller Gewalt schützen

<https://www.swr.de/swr1/swr1leute/julia-von-weiler-vom-verein-innocence-in-danger-100.html>

23.02.2024 RTL

Psychologin stellt klar: Nastassja Kinskis Rolle war Missbrauch

<https://www.rtl.de/cms/nastassja-kinski-im-tatort-reifezeugnis-fuer-psychologin-war-es-missbrauch-5077770.html>

11.03.2024 Zeit Online

"Hat das Grooming funktioniert, wird Ihr Kind den Täter verteidigen"

<https://www.zeit.de/gesundheit/2024-03/cybergrooming-kindesmissbrauch-chats-games-sexpodcast>

06.04.2024 WDR

Wenn junge Menschen töten: "Tatsächlich eine Veränderung im Täterverhalten"

<https://www1.wdr.de/nachrichten/dortmund-obdachloser-erstochen-kinder-jugendliche-gewalt-100.html>

08.04.2024 Welt

Der Rat an Eltern – „Fragen Sie bitte nach“

<https://www.welt.de/vermischtes/video250923062/Kindesmisshandlung-Der-Rat-an-Eltern-Fragen-Sie-bitte-nach.html>

18.04.2024 Tagesspiegel

Pädokriminelle im Darknet: Wie können Kinder besser geschützt werden?

<https://www.tagesspiegel.de/potsdam/brandenburg/padokriminelle-im-darknet-wie-können-kinder-besser-geschützt-werden-11534522.html>

20.04.2024 Spiegel

Was hilft gegen Cybergrooming?

<https://www.spiegel.de/netzwelt/was-hilft-gegen-cybergrooming-psychologin-ueber-sexuellen-missbrauch-im-netz-a-1c5faa8b-e9d7-4406-922a-a8f256562d7b>

25.04.2024 The Pioneer

Sexualisierte Gewalt: Digitale Medien als gigantischer Brandbeschleuniger

<https://www.thepioneer.de/originals/thepioneer-expert/articles/sexualisierte-gewalt-digitale-medien-als-gigantischer-brandbeschleuniger>

17.05.2024 MDR

Bundestag reduziert Mindeststrafe für Bilder von Kindesmissbrauch

<https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/politik/kinderpornografie-bilder-mindest-strafmass-gesenkt-100.html>

08.07.2024 Tagesschau

Mehr Fälle sexualisierter Gewalt an Kindern aufgedeckt

<https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/sexualisierte-gewalt-kinder-zahlen-100.html>

28.09.2024 rbb24 Inforadio

Sexuelle Gewalt: Online-Plattformen für Kinder besonders gefährlich

<https://www.inforadio.de/rubriken/interviews/2024/08/28/gewalt-gegen-kinder-kuenstliche-intelligenz-julia-von-weiler.html>

18.09.2024 Der Tagesspiegel

Besuch aus Schweden in Berlin: Königin Silvia berichtet über ihren Kampf gegen sexuelle Gewalt

<https://www.tagesspiegel.de/berlin/besuch-aus-schweden-in-berlin-konigin-silvia-berichtet-uber-ihren-kampf-gegen-sexuelle-gewalt-12396989.html>

23.09.2024 Eltern

Cybergrooming & Co – Wir lassen ein Mega Experiment mit unseren Kindern zu

<https://www.eltern.de/familie-urlaub/interview--wie-koennen-wir-kinder-vor-cybergrooming---co--schuetzen--13113296.html>

08.10.2024 WDR: Aktuell

Schlag im Kampf gegen Kindesmissbrauch

<https://www1.wdr.de/fernsehen/wdr-aktuell/videos/wdr-aktuell-clip-wdr-aktuell--08-10-2024--1245-uhr-100.html>

08.10.2024 WDR: Aktuelle Stunde

Schlag im Kampf gegen Kindesmissbrauch

<https://www1.wdr.de/fernsehen/aktuelle-stunde/alle-videos/aktuelle-stunde-clip-aktuelle-stunde--08-10-2024-100.html>

13.10.2024 Der Tagesspiegel

Kampf gegen Kindesmissbrauch: Wie Amateurfahnder Pädokriminelle im Netz aufspüren

<https://www.tagesspiegel.de/berlin/kampf-gegen-kindesmissbrauch-wie-amateurfahnder-padokriminelle-im-netz-aufspuren-12324368.html>

16.10.2024 ARD-Sportschau

Braucht der DFB die vielen Kinderfotos wirklich?

<https://www.sportschau.de/fussball/braucht-der-dfb-die-vielen-kinderfotos-wirklich,kinderfotos-dfb-dfbnet-bambini-jugend-100.html>

02.11.2024 Brigitte

"Es gibt keinen geschützten Raum mehr für Kinder, wenn der Täter digitalen Kontakt hat"

<https://www.brigitte.de/aktuell/cybergrooming--geschuetzte-raeume-fehlen-13898486.html>

12.11.2024 Süddeutsche

„Soll ich noch 60 Jahre warten?“

<https://www.sueddeutsche.de/politik/ekd-synode-fehrs-missbrauch-sexualisierte-gewalt-lux.HQsvunQcbvTZgHn1xVXsY5>

Ausblick

Das Jahr 2024 war für Innocence in Danger e.V. geprägt von neuen Erkenntnissen und Erfahrungen. Die kontinuierliche Weiterentwicklung und Anpassung unserer Projekte an aktuelle Bedürfnisse bleibt auch weiterhin unser Fokus, um den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt – insbesondere im digitalen Raum – nachhaltig zu verbessern.

Wir – Team und Präsidium – sind dankbar für das Vertrauen und die Unterstützung, die uns entgegengebracht wurde und wird.

Wir freuen uns darauf, diese wichtige Arbeit im kommenden Jahr fortzusetzen.